

berg / sandte JESUS seiner Jünger
Zween.

2. Und sprach zu ihnen: Gehet hin in den
Flecken, der für euch liegt / und bald wer-
det ihr eine Eselin finden angebunden/und
ein Füllen bey ihr, löset sie auff und führet
sie zu mir.

3. Und so euch jemand etwas wird fa-
gen/so sprech: Der Herr bedarf ihr / so
bald wird er sie euch lassen.

4. Das geschah aber alles auff daß er-
füllet würde/das gesagt ist durch den Pro-
pheten der da spricht:

5. Saget der Tochter Zion / siehe/ dein
König kommt zu dir sanftmütig / und
reitet auff einem Esel/und auf einem Fü-
llen der lastbaren Eselin.

6. Die Jünger giengen hin und thäten/
wie ihnen Jesus befohlen hatte.

7. Und brachten die Eselin und das Fü-
llen / und legten ihre Kleider darauff, und
sagten ihn darauff.

8. Aber viel Volks breitete die Kleider
auff den Weg. Die andern hieben Zwei-
ge von den Bäumen / und streueten sie
auff den Weg.

9. Das Volk aber / das vorgieng und
nachfolgte/ schrey und sprach: Hosian-
na/